

## Protokoll der Pfarreiratssitzung vom 17.11.2015

<b>Anwesend:</b>	
Ursula Bone	Ludger Picker
Edith Liesner	Christa Stenkamp
Gertrud Kuhlmann	Michael Kenkel
Wilma Wecking	Birgit Bettels
Pater Johnsun	Leen Hoogendijk
Mike Otte	Beate Sonntag
Christiane Böckenberg	Doris Gröniger
Johannes Bengfort	
<b>Es fehlten:</b>	
Franco Büsken	Petra Pierick
Klaus Franke	Ralf Klingebiel
Klaus Elsner	

Pfr. Bengfort gibt bekannt, dass dies wegen seiner bevorstehenden Emeritierung zum 01.01.2016 seine letzte Pfarreirats-Sitzung sei. Daher gehen die Getränke auf seine Kosten.

### **TOP 1) Geistlicher Impuls** (Edith Liesner)

### **TOP 2) offene/unerledigte Punkte aus dem letzten Protokoll/Ergänzungen der Tagesordnung**

- Im letzten Protokoll war angekündigt worden, dass evtl. einer Person Kirchenasyl gewährt werden müsse. Dieser Fall ist nicht eingetreten.
- Keine Ergänzungen der Tagesordnung

### **TOP 3) Heiliges Jahr vor Ort**

Die Frage, wie man das von Papst Franziskus ausgerufene Hl. Jahr der Barmherzigkeit vor Ort umsetzen kann, ist auch vom Liturgieausschuss und vom Seelsorgeteam aufgegriffen worden.

- Das Thema „Barmherzigkeit“ ist das liturgische Jahresthema für 2016
- Pater Johnsun hat die Idee von einer Art „Gemeindeexerzitien“, d.h. an drei Abenden von ca. 19:00 bis 21:00 Uhr finden in der Kirche Gottesdienste statt mit drei bekannten Predigern und drei Chören. Am letzten Abend besteht auch die Möglichkeit zur Beichte.
- Idee wird vom PR gut aufgenommen. Die Terminfindung ist noch nicht abgeschlossen. Einige halten die Karwoche für nicht geeignet, sondern besser zu Beginn der Fastenzeit. Es muss noch ein geeigneter Termin gefunden werden.
- Zum Auftakt des Hl. Jahres soll bereits in der Adventszeit 2015 an zwei Abenden das päpstliche Lehrschreiben (Bulle) dazu gelesen und besprochen werden. Die Bibelgespräche fallen dann aus. Termine: Mo., 14. und 21.12. im Meditationsraum
- Bei der Hagelfeier sollen Stoffstücke verteilt werden mit dem Auftrag, diese zum Thema „Barmherzigkeit“ zu gestalten. Zum Patronatsfest soll aus den Stücken ein „Mantel der Barmherzigkeit“ erstellt werden.

#### **TOP 4) Tag der Vereine in Raesfeld 10.07.2016**

Die Kirchengemeinde hat eine Einladung zu diesem Tag bekommen. Alle Vereine, Verbände etc. haben gesondert eine Einladung erhalten.

Auch dieser Punkt wurde im Seelsorgeteam schon besprochen. Hier wird befürwortet, an dem Tag teilzunehmen und die Kirchengemeinde zu präsentieren. Die Seelsorger schlagen vor, die Plakate vom Ehrenamtsfest abzufotografieren und verkleinert an Stellwänden auszustellen. Außerdem könnten Chroniken der Gemeinde (noch vorhanden) zum Verkauf angeboten werden und eine Fragerallye zum Thema Kirche/Gemeinde gemacht werden.

- Eine Befürchtung war eine „Dopplung“, wenn Plakate beim Stand der Kirchengemeinde und bei den einzelnen Gruppen und Verbänden zu sehen sind.
- Es wird vorgeschlagen, auch die Einrichtungen der Kirchengemeinde vorzustellen: KiTas, Seniorenhaus etc. und Flyer für Neubürger auszulegen.
- Der Vorschlag wurde mit einer Enthaltung angenommen. Es sollen zunächst ca. 10 Stellwände + 1 Stand beantragt werden. Die genauere Art der Darstellung der Kirchengemeinde soll in der nächsten Sitzung noch einmal beraten werden.

#### **TOP 5) AK Zukunftsbild/Zukunftstag**

Der Arbeitskreis hat in der Regionalgruppe verschiedene Werkzeuge und Materialien zur Durchführung eines Zukunftstages an die Hand bekommen. Am Zukunftstag soll ein Zukunftsbild entstehen. Der Ablauf des Zukunftstages soll wie folgt aussehen:

- **Teil 1 Präsentation:** Wie sind wir aufgestellt? – bereits vorhandene Angebote und Verbände;

Warum sind wir gestartet? – Entwicklung der letzten 10 Jahre, Statistiken, Studien

Was haben wir herausgefunden? – Auswertung der Punkte- und Bögenbefragung

Was erwartet und in den nächsten 10-15 Jahren? – Daten Bertelsmann-Stiftung, Orts- und Bevölkerungsentwicklung

Wie soll Kirche in Zukunft (aufgestellt) sein?

- **Teil 2 Aktivteil:** Gemeinsame Erstellung von Zukunftsvisionen mit allen Anwesenden

Der AK schlägt vor, am Sonntag, 24.01.2016 (nachmittags mit Kaffee und Kuchen) den Zukunftstag durchzuführen. Über Pfarrnachrichten, Kirchenzeitung etc. sollen alle Gemeindemitglieder eingeladen werden. Teilnahme ist mit Anmeldung, aber auch spontan möglich.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Arbeit am Pastoralplan soll bei der Klausurtagung (04./05.03.2016) zum Abschluss gebracht werden. Frau Böckenberg schlägt daher vor, zur Klausurtagung auch den neuen Kirchenvorstand einzuladen. Der PR stimmt zu. Frau Sonntag gibt diese Info an Frau Schütte weiter.

#### **TOP 6) Berichte aus den Sachausschüssen**

- a) SA Eine Welt (Pater Johnsun/Pfr. Kenkel)

Pater Johnsun berichtet kurz von seiner Heimatreise. Er hat die Kinder des Pambra-Projekts besucht. 14 Kinder werden derzeit unterstützt mit jährlich 200,- €. Pater Johnsun hat ein Spendenkonto dafür eingerichtet.

Am 06.12. werden gegen Spende Stutenkerle (von Bäckerei Leiers) abgegeben. Erlös ist für das Waisenkind-Projekt.

In (grober) Planung für das Jahr 2017 ist eine Reise in die Heimat Pater Johnsons. Pfr. Kenkel prüft, wie teuer so eine Reise werden könnte und ob diese realisierbar wäre.

b) SA Jugend: (Mike Otte/Pfr. Kenkel)

SA Jugend hat am 10.09. in großer Runde getagt. Im Jugendhaus ist eine neue Kraft tätig. Das Westfeld-Lager hat eine neue Leitung, Julian Suer + neues Team. Mareike Nattefort und Matthias Wißen hören auf.

Die KLJB Erle/Rhade plant wieder zwei „Lasermessen“: 09. + 10.01, jeweils um 18:30 Uhr in der St. Silvester-Kirche.

Am 2. Advent (03. – 06.12.) ist wieder Nightfever in der Schlosskapelle.

Die Santiago-Wallfahrt im Oktober war ein sehr großer Erfolg. Obwohl die Gruppe altersgemischt war (9-72 Jahre), gab es einen großen Zusammenhalt. Alle waren begeistert. Eine Teilnehmerin hat sich in Santiago spontan firmen lassen. Die Gruppe wurde von dem Küchenteam (Nicole Höbing und Ulrike Nießing) hervorragend versorgt. Die Abrechnung hat ergeben, dass gut gewirtschaftet wurde. Es ist noch Geld übergeblieben. Ein Nachtreffen findet am 29.01.2016 statt.

Der nächste Katholikentag findet vom 25.-29.05.2016 (über Fronleichnam) in Leipzig statt. Jugendliche und junge Erwachsene können sich als Helfer melden. Dadurch kann man Kosten sparen. Bei Pastor Kenkel können sich Jugendliche melden, die kostenlos mitfahren, wenn sie bereit sind, mit ihm am Stand der Karl-Leisner-Jugend zu arbeiten. Von Rheine aus wird ein Sonderzug nach Leipzig fahren. Preise sind noch nicht bekannt.

Auf den Weltjugendtag in Krakau (25.07. – 01.08.16) wird durch Flyer aufmerksam gemacht. Jugendliche ab 14 J. können für 325,- € mit Pastor Kenkel dahin fahren. Anmeldeschluss ist allerdings schon am 15.01.2016!

c) SA Katechese (Ludger Picker)

Die Firmvorbereitung ist wieder gestartet. Die 84 Firmlinge sind engagiert und sehr interessiert. Die Firmpraktika laufen zurzeit. Zwei Firmlinge waren bisher im Pfarrbüro.

d) SA Liturgie (Pfr. Kenkel)

Rückblick Kevelaer-Wallfahrt: In diesem Jahr gab es erstmals wieder eine Fußgruppe mit 14 Teilnehmern. Mit dem Fahrrad waren 10 Pilger unterwegs. Die Teilnahme an der Busfahrt wird immer geringer. In diesem Jahr reichte 1 Bus für die Rückfahrt.

Tag des Gebets am Patronatsfest: Es gab wieder einen Stationslauf durch die Kirche, diesmal nicht ganz so aufwendig gestaltet wie im Jahr 2014. Im Pfarrbüro regte ein Teilnehmer an, den Stationslauf nicht „touch your church“ zu nennen.

e) SA Caritas (Leen Hoogendijk)

Es wurde beschlossen, dass die Flüchtlingshelfer die Kosten für Fahrten, die sie für bzw. mit Flüchtlinge(n) unternehmen, im Pfarrbüro aus der Caritas-Kasse erstattet bekommen.

Vom 28.11. bis 18.12. findet die Wintersammlung statt.

Die nächste Sitzung des Caritas-Ausschusses ist am Do., 19.11.

f) SA Ehe und Familie (Mike Otte)

Der Sachausschuss muss einen neuen Termin ausmachen. Die Kroatienaktion wird dann vorbereitet. Die Kroatienaktion ist am So., 10.01. in Erle und am So., 17.01. in Raesfeld.

g) SA Senioren (Pfr. Bengfort/Gertrud Kuhlmann)

Den letzten Seniorennachmittag (Weinfest) besuchten 60 Teilnehmer.

Für die Adventsfeier ist jetzt eine Räumlichkeit gefunden worden. Die Feier findet am 10.12. bei Droste (Hondo) statt.

Frau Kuhlmann möchte gern die Leitung der Seniorengemeinschaft in jüngere Hände geben, findet jedoch im Moment keinen Nachfolger oder keine Nachfolgerin. Pfr. Bengfort bringt sich aber stark ein und unterstützt Frau Kuhlmann.

h) SA Öffentlichkeit

Der Weihnachtspfarrbrief befindet sich in Druck und ist ab Samstag, 21.11. im Pfarrhaus abholbereit.

## **TOP 8) Berichte aus den Ortsausschüssen**

### OA Erle (Doris Gröniger)

Die Vorbereitungen für den Tag der Einsegnung des neuen St. Silvesterhauses laufen. Schnittchen machen Frau Wecking und Frau Krampe. Frau Gröniger backt ihr berühmtes Schwarzbrot.

### OA Raesfeld (Christiane Böckenberg)

Bei der letzten OA-Sitzung stellte Günter Ebbert die Neuerungen auf dem Friedhof Raesfeld (Ruhegarten) vor und Andrea Bunzel berichtete von der Flüchtlingshilfe.

Am Kinderschützenfest in den Sommerferien nahmen mit ca. 60 Kindern etwas weniger Kinder teil als in den Vorjahren, weil es so heiß war. In 2014 hatte es stark geregnet, da waren es etwa gleich viele Kinder.

Frau Resi Cluse war dankbar für die Wertschätzung ihrer Arbeit.

### OA Rhedebrügge

Die Kranzniederlegung am Totensonntag ist in Vorbereitung.

Rückblick auf die KV-Wahl: Die Wählerliste für Rhedebrügge enthielt teilweise Straßen aus Raesfeld oder Marbeck. Das erschwerte die Suche nach den Wahlberechtigten für die Wahlhelfer.

Für die nächste KV-Wahl 2018 bittet Frau Sonntag um Mithilfe bei der Aufteilung der Wählerliste nach Straßen/Ort.

Die Landjugend überarbeitet zurzeit die Krippe für die St. Marien-Kirche. Die Krippe wird 2015 erstmalig an einem neuen Ort aufgebaut werden.

Es wird immer wieder kritisiert, dass die St. Marien-Kirche keinen behindertengerechten Zugang hat. Der Architekt Eversmann ist mit der Erstellung einer Lösung beauftragt.

### **TOP 9) Bericht aus dem Verwaltungsausschuss**

Es mussten viele neue Arbeitsverträge mit den Erzieherinnen abgeschlossen werden.

Für das St. Silvesterhaus sind die letzten Aufträge vergeben worden.

Die neue Verbundleitung, Frau Ursula Kuhlmann, beginnt am 01.01.2016.

Die konstituierende Sitzung des neuen Kirchenvorstands ist am 07.12.

Aufgrund des sehr hohen Krankenstands in den KiTas St. Martin und St. Marien hat der KV eine Krankheitsvertretung ausgeschrieben. Es sind etliche Bewerbungen eingetroffen. Zwei Bewerberinnen werden eingestellt, wenn nun noch der KV bzw. der Kindergarten-Ausschuss zustimmen.

Der Erler Organist, Hermann-Josef Buning, hört zum 31.12.2015 auf. Ein öffentliches „Dankeschön“ für seine langjährige Tätigkeit hat er abgelehnt.

Thomas Harnath wird ab dem 01.01. den Orgeldienst in Erle hauptsächlich übernehmen. Er wird allerdings nicht jeden Sonntag spielen können.

### **TOP 10) Bericht des Pfarrers**

Die Flüchtlingsarbeit ist aufgrund der aktuellen Lage ausgebaut worden: Andrea Bunzel von der Kirchengemeinde ist für die Koordinierung der Flüchtlingsarbeit freigestellt worden.

Die Gemeinde Raesfeld hat Nicole Höbing als Flüchtlingsberatung eingestellt. Die Kirchengemeinde wird sich finanziell beteiligen.

Die Flüchtlingskinder haben einen Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz. 2 Kinder besuchen bereits unsere Kindergärten.

Das Bildungswerk richtet eine zusätzliche Mutter-Kind-Gruppe für die Flüchtlinge ein. Dieses wollte zunächst die Kirchengemeinde tun. Das Bistum übernimmt jedoch keine Personalkosten, sondern nur Sachleistungen.

Der Orgelbauverein hat ein gutes, solides Instrument aus einer demnächst profanierten Kirche (St. Johannes) in Dorsten in Aussicht. Es fehlen aktuell noch 60.000 €, die innerhalb der nächsten 4 Wochen sichergestellt werden müssen. Der OBV ist zuversichtlich, dass das klappen könnte.

Die Kinderbibelwoche in den Herbstferien ist wieder gut gelaufen. 32 Kinder haben mitgemacht. Die Teilnahme beschränkte sich allerdings wieder auf Kinder aus Raesfeld. Vielleicht wird die KiBiWo im nächsten Jahr in Erle angeboten, damit das Angebot auch von Erler Kindern angenommen wird.

Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde (ohne Kindergärten) haben einen Betriebsausflug gemacht. Frau Schütte hatte eine Schlossanlagenführung organisiert. Anschließend war gemütliches Beisammensein im Zweit-Wohnhaus der Fam. Schütte.

Der Pfarreirat wird über die Emeritierung von Pfr. Johannes Bengfort zum 01.01.2016 durch Verlesen der Urkunde des Bischofs in Kenntnis gesetzt.

Es gibt neue Aufkleber mit dem Logo unserer Pfarrgemeinde, diesmal mit Folie beschichtet und dadurch lichtbeständig.

### **TOP 11) Verschiedenes**

- a) Terminliste für 2016 wird ausgeteilt
- b) Für das Grillfest von PR und KV gibt es noch keinen Termin
- c) Da der 31.12.2016 auf einen Samstag fällt, gibt es dann einen Silvesterritt.
- d) Die Internetseite der Kirchengemeinde ist immer noch defekt. Ludger Picker kümmert sich darum.
- e) Nachtrag zum SA Jugend: Pater Johnsun stellt seine Idee einer Supertalentshow für Kinder von 3-15 Jahren vor. Die Show soll zwischen Weihnachten und Silvester im St. Silvesterhaus stattfinden. Die Kinder sollen attraktive Preise erhalten, um die er bei Geschäftsleuten aus Raesfeld und Erle bitten will. Der Erlös soll für einen guten Zweck sein. Anmeldungen sollen über das Pfarrbüro laufen.
  - Der Pfarreirat rät davon ab, Eintritt zu nehmen, da dann evtl. auch GEMA-Gebühren bezahlt werden müssen. Besser sei es, um Spenden zu bitten.
  - Der PR spricht sich für die Aktion aus und wird P. Johnsun dabei unterstützen.
- f) Für die 2., 3. und 4. Frühschicht in der Adventszeit werden noch Helfer für's Frühstückmachen gesucht. – Edith Liesner hilft bei der 4. Frühschicht.
- g) Pfr. Bengfort hat sich erkundigt, warum in der Flüchtlingsunterkunft Schönstatt-Au Borken die Kreuze aus den Räumen entfernt wurden. Man wolle nicht unnötig provozieren, war die Antwort. In Unterkünften in anderen Städten habe es Ärger gegeben. Dieses wolle man hier von vornherein vermeiden.

**Ende der Sitzung:** 21.40 Uhr

gez. Beate Sonntag, Raesfeld 20.11.2015

*Korrekturen zum Protokoll können innerhalb der nächsten 14 Tage im Pfarrbüro angemerkt werden. Erst danach kann dieses veröffentlicht werden.*